



s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative

Bauanleitung Aussengehege



sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de

Gehegebau bei sweetrabbits

Ein schönes, großes und artgerechtes Aussengehege mag der Traum vieler Kaninchenverrückter sein. Dennoch ist die Aufgabenstellung allein schon eine Herausforderung und gar nicht so leicht auch nur zu Papier zu bringen. Das Ganze benötigt einen ansatzweise durchdachten Bauplan, eine Einkaufsliste und letztlich natürlich den Platz sowie Zeit und Geld. Damit die bei sweetrabbits lebenden Tiere - eigene, sowie Gnadenhoftiere - in diesen Genuss kommen, war es nun endlich soweit: die Umsetzung des Geheges wurde im Frühjahr 2006 in Angriff genommen.

Die besondere Herausforderung war hier, dass wir ein Hanggrundstück haben und das Gehege somit in den Hang hinein gebaut werden musste. Eine Größe von ca. 30-35 m² war mein Wunsch für ca. 11 Tiere. Meinen Bauplan konnte ich schon nach der ersten Woche wieder entsorgen, da die von mir gewünschte Lage nicht so umsetzbar war, damit der auszugleichende Höhenunterschied von rund 1m nicht bei starken Regenfällen zu Erdrutschen führen würde. Somit stand kurz darauf fest, dass das Gehege in die Breite statt in die Länge gebaut werden musste. Die Tür konnte nicht an der geplanten Stelle sein, da diese immer am tiefsten Punkt liegen muss, wie ich mich belehren lassen musste, damit sie nicht schief wird und somit ein Eindringen für andere Tiere bieten konnte.

Ich habe nun eine Fotodokumentation zusammengestellt, die das Ganze veranschaulichen soll. Es werden ausführliche Erklärungen angefügt sowie im Anschluss eine Materialliste, für alle Interessierten.

Der Platz war schnell gewählt:



Umgeben von Bäumen, die Schatten spenden, eine ausreichende Baufläche bietet und so wenig wie möglich Bäume zu Fall bringen sollte. Die beiden markierten Bäume waren die Einzigen, die dem Bau zum Opfer fallen sollten.



Das Grundgerüst - 1 Einzel-Carport - sollte als erstes aufgestellt werden lt. meinem "Bauberater". Somit waren die Umfänge und Maße besser abschätzbar. Der Aufbau hat einen Nachmittag gedauert.



Nun musste ausgeschachtet werden, um die gewünschte Tiefe von rund 50cm zu erreichen, in welcher die vorgesehenen Roste verlegt werden sollten. Zunächst noch von "Hand", haben wir uns schnell zum Ausleihen des Mini-Baggers eines befreundeten Handwerkers entschieden, denn das Wurzelwerk der umliegenden Bäume machte schwer zu schaffen.



Als Windschutzdecke werden 3 Seiten des Carports mit Lamellenzaunelementen verkleidet. Die Anlieferung der ersten Bodenroste erfolgte. Ich habe mich zu Kompostrosten entschieden, da diese preiswert zu haben sind und mehrere Vorteile bieten im Gegensatz zu Gehwegplatten u.ä.:

sie sind einfach zu verlegen und zu verbinden, haben weniger Gewicht und lassen aufgrund der Stärke und Festigkeit keine Möglichkeit des Eindringens für andere Kleintiere wie z.B. Mäuse und Maulwürfe. Ausserdem können Wasser und Urin besser in's Erdreich ablaufen und bilden keine Geruchsbelästigung im Laufe der Zeit.



Diverses Baumaterial zum Verstärken des Carports (aufgrund der Hanglage) wie z.B. Dachlatten und Pfähle wurden besorgt.



Die ersten Roste sind verlegt. Durch die quadratische Form lassen sich diese gut verlegen und miteinander verbinden, so dass kaum Zwischenräume entstehen. Auch die Pfeiler sind gut zu integrieren.



Inzwischen schreitet die Seitenverkleidung voran und das Kabel der Zierbeleuchtung des Gartens wurde auch gerettet. Schnell wurde klar, dass nun ein zweites Carport her muss - das Gerüst eignet sich gut, den unüberdachten Teil des Freigeheges mit dem gleichen Material zu bauen. Das nicht benötigte Dach des 2. Carports nutzen wir als Verkleidung und Wasserschutz für die Seiten. Dazu mussten diese in passende Stücke geschnitten werden.



Der Garten liegt nun seit einigen Tagen fast im Dunkeln, da das Kabel durchtrennt werden musste, denn eine Ankopplung an die Zierbeleuchtung, welche mit Einsetzen der Dämmerung angeht, ist geplant. Somit kann auch Abends etwas Licht das Gehege ausleuchten, damit man nicht nur etwas sehen kann, sondern auch die Sturzgefahr vermindert wird.

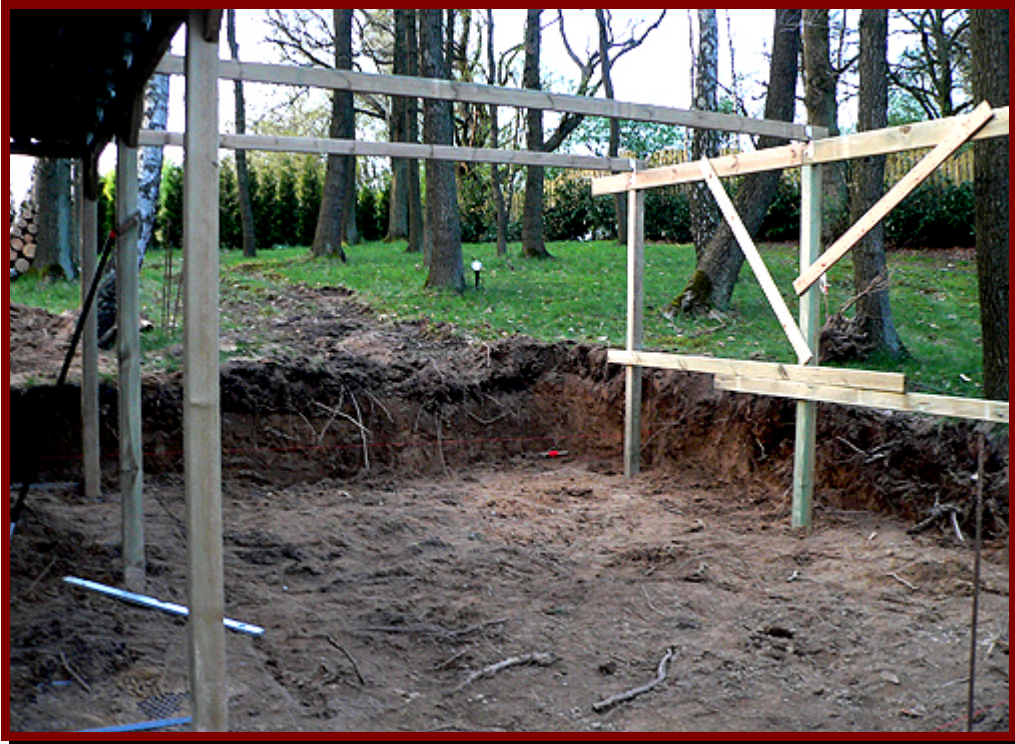
s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Der ersehnte Minibagger rollt an, um die gesamte Fläche nun endlich auszuheben...und leistet ganze Arbeit.





Das Grundgerüst des 2. Carports kann nun auch endlich aufgestellt werden. Mit Abschreiten der Fläche stelle ich frohen Mutes ungefähr 48 m² statt den geplanten 35 fest. Wer immer sich hier verrechnet hat, ich liebe ihn dafür :-)

Dafür sieht das Gelände aus.....*shock





Die Lamellenzäune sind gezogen und Seitenverkleidungen gesetzt. Und der Rahmen für die Tür ist auch bereits fertig.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Die letzten Bodenroste werden zurecht geschnitten, verlegt und Übergänge mit Draht verkleidet. Sicherheit ist alles.....

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Ein erster Eindruck von aussen - Teilansicht

s w e e t r a b b i t s

w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Die Drahtbespannung von innen beginnt. Jede noch so kleine Ritze wird verdeckt und getackert.

s w e e t r a b b i t s

w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Langsam kann man schon erkennen, wie es einmal aussehen wird. Als Rahmen für den unüberdachten Teil sind Holzbohlen am Boden verlegt. Diese geben Stabilität.

Rundum wurde auch hier alles mit Draht bespannt.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Der Boden wurde vom Bagger zwar schön festgedrückt, aber beim Glattharken wird's dafür umso schwerer.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Die Tür passt! Um bei Regen nicht auszurutschen und den Einstieg zu erleichtern, habe ich vor der Tür zwei geriffelte Holzfliesen fest in den Boden gedrückt.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Ein bisschen Deko darf nicht fehlen ;-) Alles Baumaterial wurde endlich beiseite geräumt und der Boden rundum wieder begrünt, neue Rasensaat aufgetragen. Ein Gesamteindruck, der mich langsam Vorfreude entwickeln lässt.





Auch an dem "artgerechten" Türgriff konnte ich nicht vorbei ;-))

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Die ersten Ausstattungselemente werden platziert. Ich konnte vom Kaminholz einen kurzen, breiten und einen langen Baumstumpf vor der Zerlegung retten.



Das Beste jedoch war eine riesige Baumwurzel, die ich vor der Vernichtung gerettet habe. Diverse Holzscheite zu einer "Höhle" gebaut.....



....und das Ganze mit Tannenzweigen verdeckt. So entstand eine richtige Kaninchen-Versteck-Ecke.



Die inzwischen ja schon fast gängigen Ringwallsteine als Röhre. Eine Verkleidung mit einer Grasmatte habe ich mir erspart.....es würde ja eh' nicht lange halten.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Es war ein Anfall von Egoismus, der mich diese Ecke mit Rindenmulch, Beetrolli und Kübeln gestalten liess. Ich denke nicht, dass die Birke, der Haselstrauch und die Gollivoogs die nächsten Tage überleben werden. Doch zunächst sieht es einfach schön aus. Etwas für das Auge des Besitzers....



Eine feste Trittfläche in Form einer 1x1 Meter Holzfliese soll Standfestigkeit bieten und die Rutschgefahr mindern. Z.B. bei Fütterung oder Behandlung eines Kaninchens.

s w e e t r a b b i t s w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



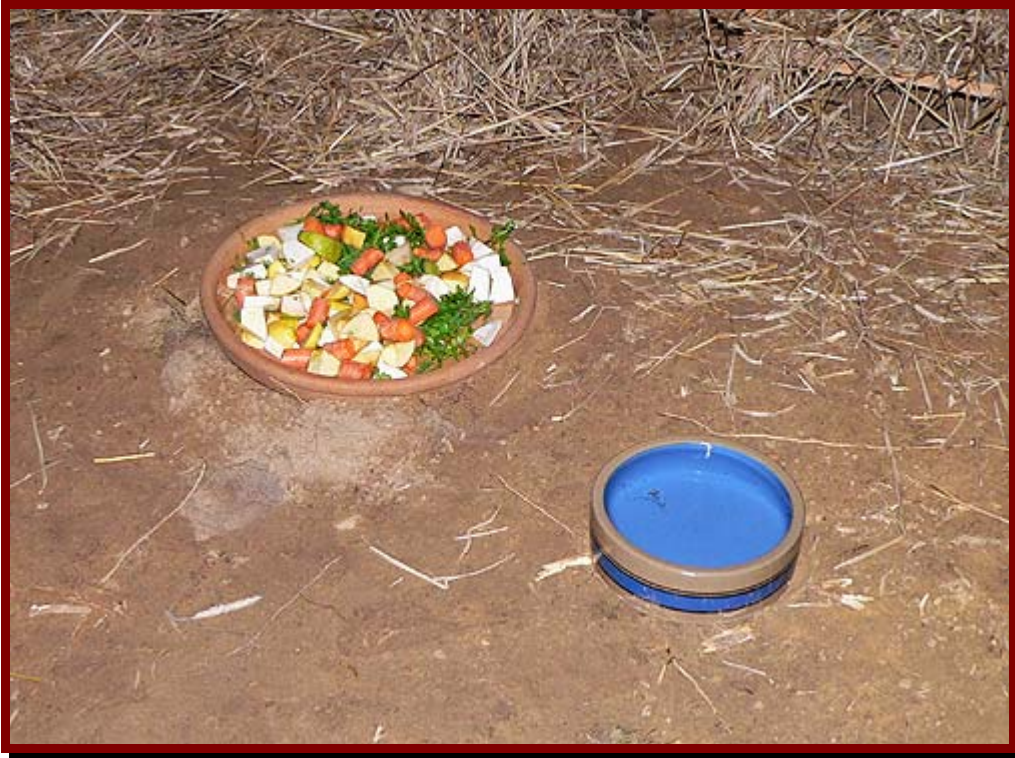
Die Inneneinrichtung im überdachten und trockenen Teil des Geheges ist fertig. Aus den Käfigen habe ich die Gittertüren ausgebaut, da sie ohnehin ständig offen waren und durch das Hin- und Herschwingen gestört haben. Alles wurde kuschelig mit Stroh gepolstert. Die Ecke ist nun der windgeschützte Bereich. Eine Holzterasse wurde fest in das Erdreich gestossen, um einen Aussichtsplatz auf dem Dach gut zu erreichen.



Die Heuraufe ist eine Idee und Umsetzung Marke Eigenbau. Ich habe lange gesucht, aber keine Raufe gefunden, die groß genug für 11 Tiere ist, das Heu trocken bleiben lässt und nicht zum Hineinhüpfen animiert. So habe ich aus 2 alten Elementen eines klassischen Freigeheges die Teile gebogen und mit Draht zusammengebunden. Das Ganze einige Zentimeter im Boden eingegraben und Feldsteine hineingegeben, die ein Umkippen verhindern. So bleibt das Heu trocken und die Abstände sind groß genug zum fressen.

s w e e t r a b b i t s
w i r r e t t e n K a n i n c h e n

sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de



Als Futterplatz habe ich eine sehr schwere, große und glasierte Unterschale für Gartenübertöpfe genommen. Sie ist groß genug für 11 Tiere und kann leicht gereinigt werden. Ein schweres Tonnapf dient als Trinkgefäß.



sweetrabbits ist eine private Tierschutzinitiative
Susanne Oerke * Zum Kaiserort 6e * 21218 Seevetal * Hotline 04105 - 58 55 22 * susanne@sweetrabbits.de
www.sweetrabbits.de

Materialliste:

2 Einzel-Carports
Lamellenzäune für Seitenwände
Bespannung 6-Eckdraht ungummiert, kleinmaschig
Kompostrost zum Versenken im Erdreich
Dachlatten für Tür und Querstreben
Kleinmaterial Schrauben, Nägel, Scharniere etc.

reale Bauzeit: 14 Tage

Kosten: ca. € 2.000,-